

PRESSEMITTEILUNG und EINLADUNG ZUM PRESSE-RUNDGANG

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung
„Wir, die Zukunft! Handlungsmacht in einer globalisierten Welt“
laden wir sie Sie herzlich zur
Pressekonferenz mit Presserundgang am Donnerstag, 02.03.2023 um 11 Uhr

Ausstellung

Wir, die Zukunft!

Handlungsmacht in einer globalisierten Welt

05. März – 11. Juni 2023

Welche Auswirkungen hat unser Lebensstil auf die Gesellschaft und ihre Zukunft? Können wir Handlungsentscheidungen, die wir treffen, auch „global“ denken?

Die Ausstellung **Wir, die Zukunft! Handlungsmacht in einer globalisierten Welt** widmet sich verschiedenen Ursache-Wirkung-Relationen zwischen uns und der Welt und untersucht, inwiefern individuelle und kollektive Handlungsentscheidungen globale Folgen mit sich bringen. Entgegen einer isolierten Fokussierung eines bestimmten Diskurses des aktuellen Weltgeschehens adressiert die Ausstellung eine Vielzahl unterschiedlicher thematischer Schwerpunkte, die die Komplexität einer Welt herausstellen, die maßgeblich durch Globalisierung geprägt ist.

Die gezeigten Kunstwerke veranschaulichen auf eindrucksvolle Weise, dass ebendiese einzelnen Diskurse schon lange nicht mehr separiert voneinander verstanden werden sollten. Manche von ihnen geben Einblicke in die subtilen Zusammenhänge von positiven und negativen Weltgeschehen, beispielsweise die Beziehung von wissenschaftlichem Erfindergeist zu militärstrategischer Souveränität über Wissen; andere schaffen Sichtbarkeiten für unsichtbare Auswirkungen eines hedonistischen Lebensstils, der das eigene Wohl an oberste Stelle stellt, wie es unter anderem in der Tourismusbranche oder der Energiegewinnung der Fall ist. Es sind aber auch Kunstwerke vertreten, die ebendiesen Problematiken mit konkreten Gegenstrategien innerhalb ihrer künstlerischen Praxis begegnen und Lösungsansätze präsentieren, die gesellschaftlichen Zusammenhalt und nachhaltige Handlungsstrategien praktizieren.

Alle Kunstwerke zeigen gemeinsam auf, dass in einer globalisierten Welt die Dichotomien von »wir« und »die anderen«, »hier« und »dort«, »gestern« und »morgen« nicht mehr

aufrechtzuerhalten sind. Und auch wenn auf den ersten Blick die einzelnen Positionen gänzlich unterschiedliche Themenbereiche abdecken, so entstehen immer wieder inhaltliche Berührungspunkte, in denen die vorgebrachten Argumente einer Arbeit durch andere Kunstwerke aufgegriffen, weitergedacht, neu betrachtet und herausgefordert werden.

Gleich der 1952 von Ray Bradbury veröffentlichten Kurzgeschichte ‚Ferner Donner‘, die zum ersten Mal den »Butterfly Effect« beschreibt und aufzeigt, wie eine kleine individuelle Handlung große gesellschaftliche Folgen für die Welt von morgen hat, schärft die Ausstellung **Wir, die Zukunft! Handlungsmacht in einer globalisierten Welt** den Blick für das Ausmaß unseres Handelns und zeigt Möglichkeiten auf, eine demokratische Zukunft gemeinsam und nachhaltig für alle zu gestalten.

Teilnehmende Künstler*innen:

Lewis Bush, Anna Ehrenstein, Sophia Guggenberger & Eugenia Morpurgo, Lois Hechenblaikner, Robin Hinsch, Clara Kulemeyer, Gideon Mendel, Lyoudmila Milanova, Nonfood, Now You See Me Moria, Max Ernst Stockburger

Kuratorisches Konzept:

Dr. Sophie-Charlotte Opitz

Pressebilder finden Sie über den Link im Anschreiben.

Bitte beachten Sie auch folgende Termine des Begleitprogramms:

So, 16.04.2023, 13 Uhr, Artist Talk mit anschließender Führung

Es findet ein Gespräch zwischen dem Künstler und Dokumentar Fotografen Robin Hinsch und der Kuratorin Dr. Sophie-Charlotte Opitz im Museum Villa Rot statt.

So, 21.5.2023, 11 – 14 Uhr, Workshop „Nachhaltiges Schuhdesign“

Anlässlich des Internationalen Museumstages 2023 findet ein Workshop mit der Designerin Sophia Guggenberger am Museum Villa Rot statt.

Das vollständige Begleitprogramm finden Sie in der Pressemappe.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Adresse

Museum Villa Rot
Schlossweg 2
88483 Burgrieden – Rot
T: +49 (0) 73 92 / 83 35
info@villa-rot.de

Vernissage

06. November 2022, 11 Uhr

Laufzeit

05. März – 11. Juni 2023

Katalog

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein 148 Seiten, 142 Abbildungen und 6 Postkarten umfassender Katalog mit Texten von Dr. Sophie–Charlotte Opitz und gestaltet von Eva Hocke.

Öffnungszeiten

Do – Sa 14 – 17 Uhr
So und Ft 11 – 17 Uhr
Café: Sa ab 14 Uhr, So u Ft ab 13 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene 6 €
Ermäßigt: 4 €
Familien 10 €
Jahreskarte: 18 €

Corona

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regelungen. Mehr Informationen unter: www.villa-rot.de

Förderer

Deutsche Vermögensberatung AG
Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG
Stiftung pro arte-BC
Grün Team GmbH
Pecha Kunststoffe GmbH
Freundeskreis Museum Villa Rot
Werner Schuhe

PRESSEBILDER



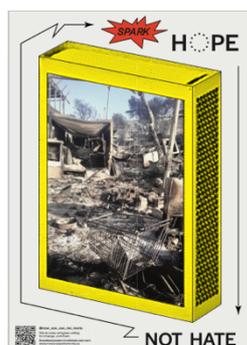
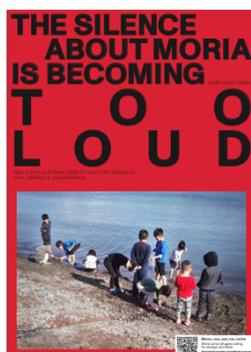
Robin Hinsch
Aus der Serie: **Wahala**, 2021
Ese Awolowo, Ughelli, Niger Delta, Nigeria, 2019.
Courtesy of the artist
© Robin Hinsch



Robin Hinsch
Aus der Serie: **Wahala**, 2021
Suhani Kumari, Jharia, Dhanbad, Jharkland, India, 2019.
Courtesy of the artist
© Robin Hinsch



Gideon Mendel
Aus der Serie: **Proof and Portents**, 2022
Severine Leboeuf, Rue de Belle Place, Villeneuve-Saint-Georges, France, February 2018.
Videostill
Courtesy of the artist
© Gideon Mendel



Now You See Me Moria
Aus der Serie: **Love for Moria**, seit 2021
Posterdesigns
Courtesy of the collective
© Now You See Me Moria



Sophia Guggenberger
& Eugenia Morpurgo
Syntropia, 2021

Shoe made from industrially produced hemp and nettle fabric, PLA and an outsole made of natural latex mixed with cochineal dyed sisal fibres, 2021.

Courtesy of the artists

© Sophia Guggenberger & Eugenia Morpurgo



Max Ernst Stockburger

The Missing Link, 2020

Missing Link 20 (1943 – 1945), 2016 – 2019.

Courtesy of the artist

© Max Ernst Stockburger



Anna Ehrenstein

Tools for Conviviality, 2019

Franceline I, 2019.

Courtesy of the artist and KOW, Berlin

© Anna Ehrenstein